

Mais-Erntelogistik bewerten

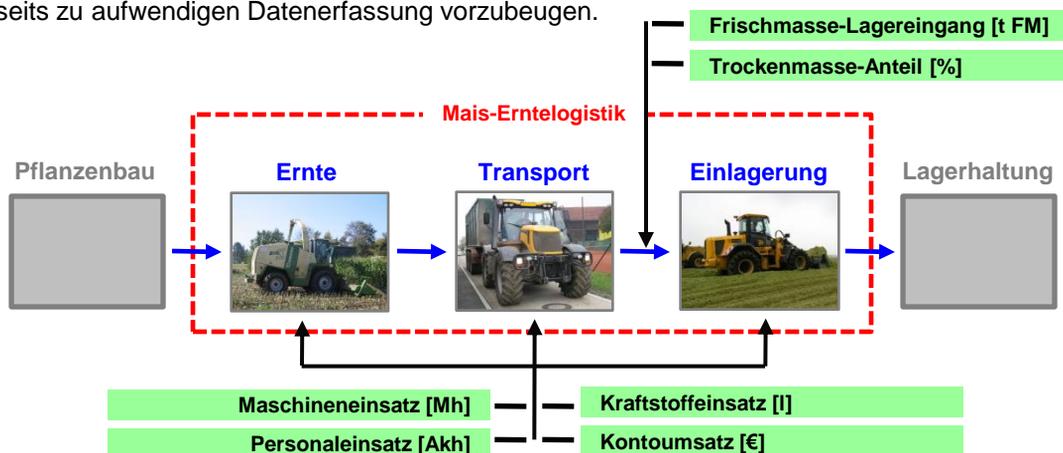
M. Strobl

Im Fokus - Erntelogistik

Mais-Erntelogistik – bestehend aus Ernte, Transport und Einlagerung – verursacht für Biogasanlagen sowie größere Milchviehbestände meist hohe Kosten und macht deren Optimierung interessant. Diese setzt eine maßnahmenübergreifend vergleichbare Bewertung mit bewusster Datenerfassung voraus.

Daten erfassen – Absolute Kenngrößen

Als Grundregel gilt: **Die Qualität der Datenerfassung bestimmt die Qualität der Auswertung!** Und diese Daten sind überwiegend gerade während der Ernte zu ermitteln! So gilt es der einerseits zu lückenhaften, andererseits zu aufwendigen Datenerfassung vorzubeugen.



Daten auswerten – Abgeleitete Kenngrößen

Die während der Ernte erfassten Kenngrößen können nun beliebig miteinander verrechnet werden. Als Beispiel dient die **Matrix „Kostenträger“**. Sie bezieht die Kenngrößen Kraftstoff-, Maschinen- und Personaleinsatz sowie den Umsatz auf die „Kostenträger“ Frischmasse- und Trockenmasselagereingang.

Kenngrößenmatrix „Kostenträger“ <small>(Am Beispiel der Tonne Frisch- und Trockenmasse)</small>	Total	Frischmasse-Lagereingang [t FM]		Trockenmasse-Lagereingang* [t TM]	
		8.252		2.599	
Kraftstoffeinsatz [l]	16.270	1,97	[l/t FM]	6,26	[l/t TM]
Maschineneinsatz [Mh]	776	0,09	[Mh/t FM]	0,30	[Mh/t TM]
Personaleinsatz [Akh]	795	0,10	[Akh/t FM]	0,31	[Akh/t TM]
Kontoumsatz [€]	- 48.120	- 5,83	[€/t FM]	- 18,51	[€/t TM]

*Hinweis: Erfasster Trockenmasseanteil: 31,5%

Weiterführende Informationen

- ➔ Erläuterungen zum Poster finden sich in der gleichnamigen Informationsschrift „Mais-Erntelogistik bewerten“ mit Formblätter zur Erfassung der Daten, der Kenngrößenberechnung sowie deren Bewertung.